

# Deutsche Behinderten-Zeitschrift

Zweimonatszeitschrift  
44. Jahrgang — 2007

## INHALT

<b>Aktuelles</b> . . . . .	4
— Kostenlose Telefon-Hotline für Angehörige	
— Infektionsrisiko durch Piercen	
<b>Urlaub und Ferien für behinderte Menschen</b> . . . . .	7
— Mehr Rechte für behinderte Menschen bei Flugreisen	
— Tipps für die heißen Tage	
<b>Alltagsprobleme</b> . . . . .	10
— Für ein behindertes Kind kommt noch etwas hinzu; wenn Ordnung das Thema ist	
— Eltern im Zentrum	
<b>Frühförderung/Frühberatung</b> . . . . .	14
— Familienarbeit im Kinderkrankenhaus	
— Starres Sitzen schadet Kindern	
<b>Sprachförderung</b> . . . . .	17
— Sensorische Integration - Was ist das?	
— Kinder und Stottern	
<b>Beiträge</b> . . . . .	19
— Wenn Eltern Fehler machen Eltern und ihre Gefühle	
— Mehrbedarf beim Arbeitslosengeld II bzw. beim Sozial- geld	
<b>Vorschulalter/Kindergarten</b> . . . . .	22
— Klare Regeln vermeiden Streit	
<b>Behinderte Kinder in der Schule</b> . . . . .	25
— Gründe für die Integration behinderter Kinder	
— Sonder- oder Regelschule ?	
<b>Junge erwachsene behinderte Menschen</b> . . . . .	28
— Der Verlust des "Du" im "Ich"	
<b>Werkstatt für behinderte Menschen</b> . . . . .	31
— Gesellschaft der Werkstätten	
— Martinshof investiert in die Bildung	
— Zuverdienstmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose	
<b>Berufsberatung</b> . . . . .	32
— Bethel und Johanneswerk starten gemeinsames Projekt	
— Jobs ohne Barrieren	
<b>Gesetze</b> . . . . .	34
— Ärzte müssen über Behandlung und Medikamente aufklären	
— Pflegebett in Wohnstätte als Hilfsmittel der gesetzlichen Krankenversicherung	
<b>Unsere Gesundheit</b> . . . . .	37
— Chronische Schmerzen nicht selbst therapieren	
<b>KfZ- und Reha-Hilfen/Reha-Technik</b> . . . . .	40

Beachten Sie bitte die Anzeigen in diesem Heft;  
Sie können von allen Firmen kostenlos Prospekte anfordern.

## Das Wetter

*Der Bauer Knütterich war nie mit dem  
Wetter zufrieden -  
wenn es regnete, wünschte er Sonnen-  
schein, wenn die Sonne seine Früchte  
vertrocknen ließ -  
wünschte er Regen -  
wenn es schneite -  
wünscht der warmen Sonnenschein -  
wenn der Regen vom Himmel goß -  
wünschte er weniger davon -  
wenn der Sturm die Bäume rüttelte  
wünschte er ein zartes Lüftchen -*

*Eines Tages traf Knütterich den Wetter-  
gott, dem er sein Leiden klagte. Der Wet-  
tergott sagte: Du darfst ein ganzes Jahr  
das Wetter machen.*

*Nach einem Jahr trafen sich beide und  
der Bauer klagte, dass alles nach seinen  
Wetterwünschen prächtig gediehen sei;  
nur das Getreide läge auf der Erde.*

*Da sagte der Wettergott: Du hast verges-  
sen, regelmäßig ein Lüftchen blasen zu  
lassen. Mache du das Wetter weiter, weil  
Du das besser kannst als ich.*

- Leo Sparty -

